

Programm

- 9.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
- 10.00 Uhr **Willkommen! Welcome! Merhaba!**
Adelheid Schlegel, Geschäftsführerin
SJR Sindelfingen e.V.
- 10.15 Uhr **Jung, geflüchtet und ... ? - Herausforderungen der Migrationsgesellschaft an die pädagogische Praxis**
Deutschland ist ein Einwanderungsland. Dennoch wird gerade im Rahmen der Aufnahme und Ankunft von geflüchteten Menschen die Frage nach der Zugehörigkeit und ihren Teilhaberechten an unserer Gesellschaft verstärkt gestellt. Wer als zugehörig definiert wird und wer nicht, wirkt sich bis in die soziale Praxis der Kinder- und Jugendarbeit aus. Wie kann Kinder- und Jugendarbeit tätig sein, ohne selbst ausgrenzend zu wirken? Wie kann statt einer differenzaffirmativen eine diversitätsreflexive Arbeit aussehen, die einen aktiven Part zu einer gelebten Migrationsgesellschaft beiträgt?
Referent: Prof. Dr. Rudolf Leiprecht,
center for migration, education and cultural studies, Universität Oldenburg
Vortrag mit anschl. Diskussion
- 11.30 Uhr **Inside -out: Die Situation junger Flüchtlinge. Was brauchen sie – was wollen sie? - moderiertes Gespräch**
1 geflüchtete junge Erwachsene aus Sindelfingen
1 Sozialbetreuer/-in aus Sindelfinger Gemeinschaftsunterkünften
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 14-16 Uhr **5 parallele Workshops (siehe Innenteil)**
- 16:00 Uhr **Streiflichter aus den Workshops und Ausblick**
Adelheid Schlegel und Christina Jungnitz, SJR
- 16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Termin und Veranstaltungsort

Dienstag, den 15. März 2016, 9.30 - 16.30 Uhr
Jugend- und Stadtteilhaus Nord
Friedrich-Ebert-Str. 14
71067 Sindelfingen

Organisatorisches

Schriftliche **Anmeldung** per mail bitte bis zum **10. März 2016** an fobi@sjr-sifi.de mit Angabe zu Name, Adresse, ggfs. Organisation, Teilnahmewunsch an Workshop Nr. und vegetarischem/nicht-vegetarischem Essenswunsch.

35,- € Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung
Die Teilnahmegebühr mit dem Stichwort „Fachtag Flucht“ bitte mit der Anmeldung auf das Konto des SJR Sindelfingen überweisen

SJR Sindelfingen e.V. bei der KSK Böblingen;
IBAN DE14 6035 0130 0003 0115 53
– erst dann ist Ihre Anmeldung verbindlich!

Für ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende aus Sindelfinger Organisationen, Initiativen und Institutionen ist der Fachtag **kostenfrei!**

Anfahrt mit Auto: Friedrich-Ebert-Str. 14, Sindelfingen;
mit ÖPNV: ab Busbahnhof Sindelfingen Buslinie 701 Richtung Sindelfingen Eichholz bis Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße

Beschilderung folgen!

Veranstalter:
Stadtjugendring Sindelfingen e. V.
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 15
71063 Sindelfingen

Tel. 07031 - 875 875
info@sjr-sifi.de

SJR-SIFI.DE



DaSein! DabeiSein!

Fachtag zur Teilhabe geflüchteter Kinder und Jugendlicher

Dienstag, 15. März 2016
9.30 - 16.30 Uhr
Jugendhaus Nord, Sindelfingen



**STADT
JUGEND
RING**
SINDELFINGEN e.V.

DaSein! DabeiSein!

Fachtag zur Teilhabe geflüchteter Kinder und Jugendlicher

Weltweit befinden sich 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Damit prägen Migrationsbewegungen gegenwärtige Gesellschaften maßgeblich. Durch die Ankunft geflüchteter Menschen in Deutschland stellt sich aktuell verstärkt die Frage: Wie können wir Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung ein Dasein ermöglichen, das auch ein Dabeisein beinhaltet? Auf welche Grundlagen kann und muss sich unsere Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen beziehen? Was brauchen junge Geflüchtete und wie und in welchem Rahmen können wir ihnen Zugänge zu unserer Gesellschaft ermöglichen und Teilhabe schaffen? Wie können wir somit durch Kinder- und Jugendarbeit unseren Beitrag zu einer gelebten Migrationsgesellschaft leisten?

Der Fachtag möchte den Rahmen für eine fachliche Diskussion der Herausforderungen schaffen, die durch die Ankunft vieler Flüchtlinge sich an Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch insgesamt an ein Gemeinwesen stellen. Er bietet darüber hinaus in Workshops die Möglichkeit, sich mit spezifischen Ansätzen und Fragestellungen, die sich daraus für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ergeben, vertieft auseinanderzusetzen.

Der SJR Sindelfingen als Interessenvertretung aller Kinder und Jugendlichen setzt sich für die Berücksichtigung der Bedürfnisse und Anliegen geflüchteter Kinder und Jugendlicher ein. Mit den Kompetenzen und Stärken der Jugendarbeit möchte er zur Verbesserung ihrer Lebenssituation beitragen.

Die Workshops im Überblick

Workshop 1:

Zugang zu und Teilhabe von jungen Flüchtlingen an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit

Der Workshop stellt anhand eines Best Practice Beispiels aus der Kinder- und Jugendarbeit vor, wie der Zugang zu jungen Geflüchteten in regelmäßigen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit erfolgreich gestaltet werden kann. Er weist auf kritische Punkte und notwendige Voraussetzungen hin, die vorab geklärt bzw. zu denen die Organisation/die Mitarbeitenden eine Haltung entwickelt haben sollten, um die Arbeit mit jungen Flüchtlingen gelingend zu beginnen und insgesamt zu einer interkulturellen Öffnung beizutragen.

Referentin: Bettina Schäfer, Stadtjugendring Stuttgart e.V., Projekt get2gether

Workshop 2:

Interkulturelle Kompetenz - von der Kunst, Verunsicherungen auszuhalten

Interkulturelle Kompetenz ist eine professionelle Reflexions- und Handlungskompetenz, die angesichts der zunehmenden Heterogenität von Lebenswelten und biografischen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft gefordert ist. Der multiperspektivische Blick löst sich dabei vom Fokus, der ausschließlich auf die kulturelle Differenz junger Flüchtlinge gerichtet ist. Der Workshop zeigt alltagspraktische Ansätze auf, trotz der durch die Heterogenität ausgelösten Verunsicherungen handlungsfähig zu bleiben.

Referent: Andreas Foitzik, Projekt ikö³ Bruderhaus Diakonie Reutlingen, Netzwerk rassismuskritische Migrationspädagogik

Workshop 3:

HALT! ung zeigen – für eine rassismuskritische Kinder- und Jugend(-sozial)arbeit

Nicht erst seit Pegida und den Anschlägen auf Flüchtlingsunterkünfte sind im pädagogischen Alltag mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen Angst und Unsicherheit spürbar, die sich in abwertenden und rassistischen Äußerungen und Handlungen gegenüber bestimmten Gruppen niederschlagen. Die notwendige Intervention im pädagogischen Alltag fällt manchmal schwer. Es gelingt nicht immer Grenzen zu setzen und die Auseinandersetzung über rassistische Äußerungen

zu führen. Der Workshop geht der Frage nach, was Rassismus überhaupt ist und ermutigt, die eigene Rolle zu reflektieren und hilfreiche Strategien und Worte zu finden.

Referentin: Nadja Kaiser, Netzwerk für Demokratie und Courage, Landesstelle Baden-Württemberg

Workshop 4:

Partizipation und Empowerment – junge Geflüchtete als Akteure

Junge Flüchtlinge als selbstbestimmte, eigenständige Akteure wahrzunehmen, sie in die Gestaltung ihres Lebensraums miteinzu beziehen, lenkt den Fokus der Arbeit mit jungen Flüchtlingen auf ihr kreatives und selbstbewusstes Potential und ihre Ressourcen. Wie können wir auf lokaler Ebene Räume der Bedürfnisartikulation schaffen, um junge Menschen mit Fluchterfahrung dabei zu unterstützen, sich als Experte in eigener Sache zu erweisen? Der Workshop zeigt Möglichkeiten der Partizipation und Selbstorganisation junger Flüchtlinge auf.

Referent/-innen: Bistra Ivanova, Landesjugendring Baden-Württemberg; N.N. Youth refugee council (angefragt)

Workshop 5:

„Den Berg gemeinsam abtragen“ – lokale Vernetzung und Kooperation

Um hilfreiche und interkulturell qualifizierte Angebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung vor Ort zu machen, benötigt es viele Erfahrungsschätze und Sichtweisen. Welche Stellen und Orte gibt es, die sich auf kommunaler Ebene mit der Situation junger Geflüchteter auseinandersetzen, wo werden Erfahrungen und Informationen bisher gebündelt, welche Aufgaben können lokale Netzwerke übernehmen und wo sind Anknüpfung-/Verknüpfungspunkte der verschiedenen Stellen für den lokalen, fachlichen Austausch?

Referent/-innen: Ein/-e Vertreter/-in des AK Asyl Sindelfingen; Hans-Georg Burr, Amt für soziale Dienste der Stadt Sindelfingen; Beate Zelezik-Rebman, Ehrenamtskoordinatorin für Migration und Flüchtlinge des LK Böblingen